



Gewaltige Dramatik der Natur

■ **Werther (HK).** Der Künstler Christoph Stieghorst stellt ab Donnerstag, 12. September, seine Arbeiten im Wertheraner Rathaus aus. Die Vernissage, zu der alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen sind, beginnt um 17 Uhr. Die Motivwelt des Künstlers umfasst barocke Frauengestalten, die auf den Leinwänden tanzen und sich räkelnd und zusammen mit muskelbepackten Ackerpferden über goldgelbe Stoppelfelder schlendern. Seit 2004 übt der Künstler eine Lehrtätigkeit an der Hermann-Hesse-Schule in Gütersloh aus, ist seit einiger Zeit Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler. Christoph Stieghorst hat sein Atelier wieder nach Werther-Isingdorf verlegt. Die Arbeiten werden bis zum 25. Oktober im Rathaus zu sehen sein.

Johanniter bieten

Erste-Hilfe-Seminare an

■ **Werther (HK).** Die Johanniter-Unfall-Hilfe, kurz JUH, weist auf folgende Erste-Hilfe-Seminare im Monat September hin: Am Mittwoch und Donnerstag, 11. und 12. September, jeweils von 9 bis 16 Uhr, findet ein Grundkurs für alle Interessierten, auch für Betriebshelfer, statt; am Samstag, 21. September, von 8 bis 15 Uhr ein Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen«; und am Dienstag, 24. September, von 9 bis 16 Uhr ein Training für Betriebshelfer. Anmeldungen sind notwendig unter der Hotline ☎ (08 00) 2 99 09 00 oder per Mail unter ausbildung.ostwestfalen@johanniter.de.

Flohmarkt »Von Kindern für Kinder«

■ **Werther (HK).** Zum Flohmarkt »Von Kindern für Kinder« lädt der Förderverein der Grundschule Werther an der Mühlenstraße am Samstag, 14. September, ein. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr können die Besucherinnen und Besucher aus einem umfangreichen Angebot wählen. Verkauft werden Kinderbekleidung, Accessoires wie Handschuhe und Mützen für den Winter, aber auch Spielzeug, Kuscheltiere und vieles mehr. Eine Cafeteria sorgt mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste, außerdem wird an diesem Nachmittag der Grill angeworfen. Alle Eltern und Kinder sind willkommen.

Kyffhäuser laden zum Tagesausflug ein

■ **Werther (HK).** In die Lüneburger Heide führt am Samstag, 21. September, der diesjährige Tagesausflug der Kyffhäuser-Kameradschaft Werther. Mit auf dem Programm steht dabei eine Kutschfahrt. Die Abfahrt ist um 8 Uhr am Busbahnhof in Werther. Weitere Informationen gibt es bei Karl-Heinz Schneider unter ☎ (0 52 03) 44 09 und Wilhelm Vogt unter ☎ (0 52 03) 30 04. Bei ihnen sind auch bis zum 15. September Anmeldungen möglich. Gäste sind zu der Tagesfahrt ausdrücklich willkommen.

Sportabzeichen in Werther

■ **Werther (HK).** Alle Interessierten am Radfahren beim Sportabzeichen in Werther treffen sich am Samstag, 7. September, ab 15 Uhr am Parkplatz Tatenhausen in Halle. Der letzte Termin zum Ablegen für die Schwimmdisziplinen und für den Schwimmnachweis ist am Sonntag, 8. September, ab 11 Uhr im Freibad in Werther. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



Begrüßung: Jeder Tag der Tanzreise 2013 begann mit einem gemeinsamen Tanz. Die zehn Kinder wurden betreut von Musikpädagogin Gudula Koch (vorn) und Tanz-Übungsleiterin Franziska Magdanz (hinten, Mitte).

Tanz ist immer Lebensfreude

Fünfte Tanzreise im Rahmen der Ferienspiele / Reiseziele sind das Meer, Spanien und Afrika

VON DETLEF HANS SEROWY

■ **Werther.** »Diese Tanzreise war außergewöhnlich entspannt«, sagt Gudula Koch und die Begeisterung ist ihr noch anzumerken. »Es kam so viel von den Kindern zurück, sie haben sich sehr gut auf das Programm eingelassen«, so die Musikpädagogin, die seit 1997 im Haus Werther musikalische Früherziehung und Flötenunterricht anbietet. Seit 2005 gibt es – mit Unterbrechungen – jährlich in den Ferien eine Tanzreise für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahre. Zehn Kids waren in diesem Sommer dabei.

Zu fünf Tanzreisen hat Gudula Koch bereits eingeladen und insgesamt sieben Ferienspielprojekte in Werther durchgeführt. Mit ihr auf die Tanzreise ging auch in diesem Jahr Franziska Magdanz, Studentin und seit vielen Jahren Übungsleiterin für Jazz- und Modern-Dance beim TuS Quelle. »Magdalena tanzt seit ihrer Kinderzeit und beherrscht viele Tanzstile«, so Gudula Koch. Das komme den Tanzreisen sehr zu Gute, weiß sie.

Franziska Magdanz und Gudula Koch sind inzwischen ein eingespieltes Team, und auch darauf führt sie den Erfolg der diesjährigen Tanzreise zurück. Viele Kinder seien außerdem be-



Afrika: Die Farbe Gelb führte nach Afrika und dort zu einem Afrotanz, für den die Kinder Arm- und Fußreifen aus Bast herstellten.

reits mehrmals dabei gewesen und hätten deshalb wenig Einteilungszeit benötigt. Ein Mädchen hat so viel Gefallen am

Flamenco erfordert eine stolze Körperhaltung

Tanzen in den Ferien gefunden, dass sie sogar mit 13 Jahren noch teilnahm, obwohl die Ferienspielaktion nur für Kinder bis zehn Jahre ausgeschrieben war.

Die Grundfarben Rot, Gelb und Blau standen in diesem Jahr im Mittelpunkt der Tanzreise. Sie fand an vier Vormittagen

erinnert sich die Musikpädagogin Gudula Koch, die auch Fortbildungen für Erzieherinnen in interkultureller Musikpädagogik anbietet. Dieser Tanz erfordere eine aufrechte Körperhaltung mit viel Stolz.

Im Gegensatz dazu führte die Farbe Gelb die Passagiere der Tanzreise nach Afrika. »Hier ist die Körperhaltung ganz anders, vornüber geneigt, und das fanden viele Kinder zunächst ungewohnt und sehr lustig«, sagt Gudula Koch. Der Afrotanz, der Flamenco und auch der Meerestanz zur Farbe Blau kamen am Abschlussstag vor zahlreichen Eltern und Freunden der Kinder zur Aufführung. »Wir haben zu den Tänzen farblich passende Kleidung angezogen.« Außerdem trugen die Kinder selbst gebastelte Accessoires.

Beim Meerestanz kamen blaue Tücher zum Einsatz, für den Afrotanz stellten die Kids Arm- und Fußreifen aus Bast her und beim Flamenco schmückten sich die Tänzerinnen und Tänzer mit Haarreifen. »Wir wollen die Tanzfreude wecken und fördern«, benennt Gudula Koch das Ziel der Tanzreise. Tanz sei immer auch Lebensfreude. Kinder sollen verschiedene Tanzrichtungen erfahren und Vorlieben entwickeln können. »Wie erlebe ich mich in welchem Tanz«, formuliert die Musikpädagogin die zentrale Frage des Projekts.

Liederabend mit Herz und Seele

Inka Noack präsentiert am 13. und 14. September das »Spanische Musiktheater« bei Rosen Steffen

■ **Werther/Dornberg (HK).** Unter dem Titel »Corazón y Alma« (Herz und Seele) präsentiert Ilka Noack am Freitag und Samstag, 13. und 14. September, jeweils ab 20 Uhr einen Liederabend bei Rosen Steffen in Dornberg. Die Mezzosopranistin will ihre Gäste in der Gärtnerei mit klassischem Gesang und kurzweiliger Moderation unterhalten.

Dieses Mal wird es spanisch: Im besonderen Ambiente der Dornberger Rosengärtnerei Steffen widmet sich der diesjährige Liederabend mit ansteckend-temperamentvollen Melodien dem folkloristischen, spanischen Genre des »Musiktheaters a la española« (Spanisches Musiktheater), der sogenannten »Zarzuela«. Für diesen traditionsreichen Kunstgesang gründete der Tenor Plácido Domingo einen eigenen Gesangswettbewerb.

Zarzuela ist die Bezeichnung für eine typisch spanische Gattung des Musiktheaters, die einige Ähnlichkeit mit der französi-

schen »Opéra comique« oder der Operette hat. Wie diese ist die Zarzuela durch abwechselnd gesprochenen und gesungenen Text gekennzeichnet. Die Musik der Zarzuela besteht überwiegend aus originalen Kompositionen, ergänzt um Volkslieder oder populäre Schlager, die zur Handlung passend ausgewählt wurden.

Flamenco-Tänzerin La Lucia tritt als Gast auf

Einen schönen Kontrast dazu bildet eine Auswahl intimerer Werke, wie Manuel de Fallas Liederzyklus »Siete canciones populares españolas« oder »Hijo de la Luna« von José María Cano. Die Sängerin will ihr Publikum »wie gewohnt heiter und informativ durch das Programm führen«.

Südländisches Ambiente schafft an diesen Abenden nicht nur die Musikauswahl im Rosenambiente: Als Gast tritt Fla-

menco-Tänzerin La Lucia auf, deren Kastagnetten-Rhythmen zusätzliche Dynamik und Lebensfreude vermitteln. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Ausgewählte, spanische Weine (Weinhandel Anton, Werther) sowie Fingerfood für den kleinen Hunger (Tapas Bar Momentos, Werther) sind für die Konzertbesucher im Angebot.

Karten sind im Vorverkauf bei Wein Anton und Rosen Steffen für 18 Euro erhältlich. Es gibt sie auch unter der Internetadresse www.inka-noack.de/karten und für 20 Euro an der Abendkasse.

Die Zarzuela entstand Ende des 17. Jahrhunderts zunächst als höfisches Festspiel in Art eines Singspiels. In einer bei Madrid gelegenen Waldgegend hatten sich die spanischen Könige inmitten dichten Brombeergebüschs ein Schloßchen errichten lassen, das den Namen »Palacio de la Zarzuela« (von spanisch Zarza: Dornbusch) bekam.

Der Infant Don Fernando war ein großer Freund der Jagd und benutzte dieses Schloßchen oft

zur Übernachtung. Wenn das Wetter keine Jagd erlaubte, ließ der König zu seiner Unterhaltung die Komödianten aus den Theatern der nahe gelegenen Hauptstadt kommen.

Die Zarzuela wurde bald von der italienischen Opera buffa verdrängt und erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wiederbelebt. Mit der Uraufführung des dreiaktigen Werkes »Jugar con fuego« (Libretto von Ventura de la Vega) 1851, das ein durchschlagender Erfolg wurde, schuf Francisco Asenjo Barbieri die »Zarzuela Grande«. Der Zarzuela wurde 1857 von einer Künstlervereinigung, deren Ziel die Pflege und Erneuerung der Zarzuela war, das »Teatro de la Zarzuela« in Madrid errichtet.

Die damals schon recht verbreitete Zarzuela in einem Akt erlebte bald eine ungeahnte Blüte und erhielt generell die Bezeichnung »género chico«. Ende des 19. Jahrhunderts waren in Madrid nicht weniger als zehn Theater ausschließlich der Aufführung dieser Werke gewidmet.

Mittagstisch im Altkreis heute

Sie möchten heute gut und günstig zu Mittag essen? Hier die aktuellen Tipps aus dem Altkreis Halle. Wir wünschen guten Appetit!

Borgholzhausen

Landfleischerei Goldbecker, Am Uphof 9, Tel. 93 31 58

Weiß-Bohnen-Eintopf mit Möhren 2,60 €
Dicke-Bohnen-Eintopf 2,60 €
Kasseler-Rösti-Auflauf mit pikanter Sauce, dazu Krautsalat 4,20 €

Haus Hagemeyer-Singenstrotz, Bahnhofstraße 81, Tel. 9 20 23

Rotbarschfilet mit Senfsauce und gebr. Kartoffeln 5,20 €
Mini-Haxe mit Sauerkraut und Püree 5,20 €

Halle

Landhotel Jäckel, Dürkopstraße 8, Tel. 97 13 30

Lunchbuffet 10,50 €
Salatbuffet »Fit & Vital«, verschiedene Hauptgänge
Tapas-Dessert-Buffet

Steinhagen

Griechisches Restaurant Nikopolis, Woerdener Straße 4, Tel. 71 91

Rotbarschfilet 7,40 €
Souvlaki 6,30 €
Griechische Reismudeln mit Hackfleischsauce 5,00 €

Lebensmittel Uhlemeyer, Bergstraße 1, Tel. 92 15 58

Gabelspaghetti mit Bolognesesauce und Salat 4,49 €
(Mittagskarte unter www.uhlemeyer-lecker-essen.de)

Versmold

Altstadthotel Versmold, Wiesenstraße 4, Tel. 9 52 0

½ Brathähnchen mit Pommes frites 6,60 €
Salatteller mit gebackener Zucchini 6,60 €

Werther

Fleischerei Paul, Rosenstraße 9, Tel. 34 02

Hähnchenschnitzel mit Currysauce und Reis 6,80 €

Möchten auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot inserieren? Infos unter Telefon (0 52 01) 1 51 11

Ein Service Ihrer Heimatzeitung!



TV Werther lädt zur Radtour ein

Los gehts am Samstag, 7. September, um 14 Uhr

■ **Werther (HK).** Der TV Werther unternimmt am Samstag, 7. September, eine Halbtagesradtour. Marlies Huxohl nimmt die Teilnehmer mit auf die rund 38 Kilometer lange Strecke. Los gehts um 14 Uhr am Busbahnhof in Werther. Von hier radelt die Gruppe über die Haller Straße in Richtung Halle und am Laibach weiter nach Hessel, wo an der kleinen Mühle eine Pause eingelegt wird. Über Oesterweg fahren die Teilnehmer zum Café Lefelmann, um sich für die Rückfahrt zu stärken. Die führt über Stockkämpen und Hörste in die Böckstiegelstadt. Weitere Infos gibts unter ☎ (0 52 03) 79 35. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldungen gebeten.



Mezzosopran: Inka Noack präsentiert am 13. und 14. September bei Rosen Steffen einen Liederabend mit Werken aus Spanien. FOTO: HK